



Niederschrift

40. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.05.2018
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	17:00 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Uwe Adler
Frau Imke Eisenblätter
Herr Pete Heuer
Herr Daniel Keller Teilnahme ab 15:30 Uhr
Herr David Kolesnyk
Frau Kathleen Krause
Herr Marcus Krause
Herr Nico Marquardt Teilnahme ab 16:22 Uhr
Herr Marcel Piest
Frau Babette Reimers
Herr Peter Schultheiß
Herr Claus Wartenberg
Herr Dr. Hagen Wegewitz

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Kati Biesecke
Frau Gesine Dannenberg Teilnahme ab 15:40 Uhr
Herr Ralf Jäkel
Herr Klaus-Peter Kaminski
Herr Matthias Lack
Frau Birgit Müller
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr André Noack Teilnahme ab 15:20 Uhr
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Jana Schulze
Frau Solveig Sudhoff
Herr Stefan Wollenberg Teilnahme ab 15:05 Uhr

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich Teilnahme ab 16:30 Uhr
Herr Horst Heinzel Teilnahme ab 15:10 Uhr
Herr Klaus Rietz
Herr Clemens Viehrig Teilnahme ab 15:25 Uhr
Herr Lothar Wilhelm Wellmann Teilnahme ab 15:42 Uhr

Fraktion Grüne/B90

Frau Janny Armbruster
Frau Birgit Eifler Teilnahme ab 15:30 Uhr
Herr Uwe Fröhlich Teilnahme ab 15:15 Uhr
Frau Saskia Hüneke
Frau Ingeborg Naundorf
Herr Peter Schüler Teilnahme ab 15:15 Uhr
Herr Andreas Walter

Fraktion DIE aNDERE

Frau Annina Beck
Herr Georg Bittcher
Frau Corinna Liefeld
Herr Arndt Sändig

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken
Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr. Carmen Klockow

Fraktion AfD

Herr Dennis Hohloch Teilnahme ab 15:30 Uhr
Frau Dr. Sylke Kaduk Teilnahme ab 15:10 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel
Herr Burkhard Exner
Herr Bernd Rubelt
Herr Mike Schubert

Ortsvorsteher

Herr Werner Pahnhenrich
Herr Eckhard Fuchs Teilnahme ab 15:05 Uhr
Herr Dieter Spira
Herr Peter Roggenbuck

Nicht anwesend sind:

Fraktion SPD

Frau Anke Michalske-Acioglu entschuldigt
Herr Andreas Schlüter entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Hans-Wilhelm Dünn nicht entschuldigt
Herr Lars Eichert entschuldigt
Herr Norbert Mensch entschuldigt

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Frau Irene Kamenz entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski entschuldigt
Frau Dr. Saskia Ludwig nicht entschuldigt
Herr Stefan Gutschmidt entschuldigt
Herr Winfried Sträter Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
 - 2.1 Berufsbegleitende Erzieherausbildung auch in Potsdam?
Vorlage: 18/SVV/0278
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
 - 2.2 Beschlussfassung Lokaler Teilhabepan Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0280
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
 - 2.3 Baugenehmigung Garnisonkirchturm
Vorlage: 18/SVV/0282
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 11.04.2018**

- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Report des Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt**
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 6.1 Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Entscheidung zu den Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren zum Aufstellungsbeschluss und Festlegung zum weiteren Verfahren
Vorlage: 18/SVV/0185
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**
- 7.1 Mustergesellschaftsvertrag
Vorlage: 17/SVV/0037
Fraktion DIE LINKE
- 7.2 Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe
Vorlage: 17/SVV/0364
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Klarheit bei den Kita-Gebühren
Vorlage: 17/SVV/0798
Fraktionen SPD und CDU/ANW
- 7.4 Verkehrsberuhigte Zone Geschw.-Scholl-Straße
Vorlage: 17/SVV/0912
Fraktion DIE aNDERE
- 7.5 Halle für alle
Vorlage: 18/SVV/0058
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.6 Dreijahresverträge für freie Träger der Kultur
Vorlage: 18/SVV/0140
Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Bornstedt Carree wiederbeleben
Vorlage: 18/SVV/0182
Fraktionen CDU/ANW, SPD
- 7.8 Weisung an den Gesellschafter der SWP
Vorlage: 18/SVV/0191
Fraktion DIE LINKE

- 7.9 Konzeption zum Schutz von Sträuchern und Gehölzflächen
Vorlage: 18/SVV/0193
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Rasengleise
Vorlage: 18/SVV/0196
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.11 Kostenloses Jahresticket für Senioren, die freiwillig ihren Führerschein abgeben
Vorlage: 18/SVV/0217
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 7.12 Abo-Tickets für den ÖPNV
Vorlage: 18/SVV/0218
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8 Anträge**
- 8.1 Sanierungsgebiet "Am Findling": Neugestaltung / Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen in der Großbeerenstraße als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz
Vorlage: 18/SVV/0235
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.2 Grundschule Babelsberg - Medienstadt: Maßnahmen zur Realisierung nach Abschluss der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Vorlage: 18/SVV/0255
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 8.3 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Bebauungsplan SAN-P 18 "Friedrich-Ebert-Straße/Steubenplatz" - Abwägung
Vorlage: 18/SVV/0247
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.4 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte, Bebauungsplan SAN-P 19 "Friedrich-Ebert-Straße/Am Kanal" - Abwägung
Vorlage: 18/SVV/0248
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße", Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag sowie Auslegung der Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14)
Vorlage: 18/SVV/0250
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.6 Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)
Vorlage: 18/SVV/0251
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 8.7 Konzept Strategische Steuerung der Landeshauptstadt Potsdam -
Gesamtkonzept
Vorlage: 18/SVV/0254
Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation
- 8.8 Erhaltungssatzung Leiblstraße
Vorlage: 18/SVV/0261
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.9 Bebauungsplan SAN B 07 "Babelsberg Nord" Änderung des räumlichen
Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0262
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.10 Bebauungsplan SAN B 08 "Babelsberg Süd" Änderung des räumlichen
Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0263
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.11 Moratorium BUGA-Volkspark
Vorlage: 18/SVV/0260
Fraktion DIE aNDERE
- 8.12 Einwohnerversammlungen in den Sozialräumen
Vorlage: 18/SVV/0265
Fraktion DIE LINKE
- 8.13 Grünkonzept Hermannswerder
Vorlage: 18/SVV/0266
Fraktion DIE LINKE
- 8.14 1. Juni 2019 - Kindertag
Vorlage: 18/SVV/0267
Fraktion DIE LINKE
- 8.15 Sportstättenpotenzialfläche in Babelsberg
Vorlage: 18/SVV/0269
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 8.16 Park and Joy: Smartes Parken in der Innenstadt
Vorlage: 18/SVV/0270
Fraktion CDU/ANW
- 8.17 Verlängerung der Nutzungszeiten von Einrichtungen freier Träger zum Betrieb
von Kindertagesstätten
Vorlage: 18/SVV/0272
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

9 Gremienbesetzungen

- 9.1 Vorschlag zur Besetzung des ehrenamtlichen Richteramts am Sozialgericht
Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0252
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation
- 9.2 Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes in den
Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0253
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 9.3 Neubesetzung Verwaltungsrat der MBS
Vorlage: 18/SVV/0257
Oberbürgermeister
- 9.4 Berufung einer Sachkundigen Einwohnerin
Vorlage: 18/SVV/0259
Fraktion SPD

10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 10.1 Berichterstattung zur Vollendung des "Planetengarten"
gemäß Beschluss: 17/SVV/0439
- 10.1.1 Planetengarten
Vorlage: 18/SVV/0276
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 10.2 Berichterstattung zum Brandschaden Scholle 34
gemäß Beschluss: 17/SVV/0902
- 10.2.1 Berichterstattung zum Brandschaden Scholle 34
Vorlage: 18/SVV/0290
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 10.3 Bericht zum Umsetzungsstand Fahrradfreundlicher Arbeitgeber
gemäß Beschluss: 18/SVV/0052
- 10.3.1 Zwischenbericht ADFC-Zertifizierung "Fahradfreundlicher Arbeitgeber" in der
Stadtverwaltung Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0289
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation
- 10.4 Berichterstattung Nahverkehrsumstieg an den Bahnhöfen Park Sanssouci und
Golm
gemäß Beschluss 18/SVV/0057

- 10.4.1 Nahverkehrsumstieg BUS 605 zur Regionalbahn am Bahnhof Park Sanssouci
Vorlage: 18/SVV/0236
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von der **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Frau Müller**, eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Berufsbegleitende Erzieherausbildung auch in Potsdam?

Vorlage: 18/SVV/0278

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.2 Beschlussfassung Lokaler Teilhabeplan Potsdam

Vorlage: 18/SVV/0280

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, beantwortet.

zu 2.3 Baugenehmigung Garnisonkirchturm

Vorlage: 18/SVV/0282

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.04.2018

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **37 anwesend, das sind 64,9 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift

Die Niederschrift der 39. öffentlichen Sitzung vom 11.04.2018 wurde den Stadtverordneten am 26.04.2018 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 39. Sitzung vom 11.04.2018 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Drucksachen (DS)** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind:**

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

Tagesordnungspunkt 6.1, betr.: Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Entscheidung zu den Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren zum Aufstellungsbeschluss und Festlegung zum weiteren Verfahren, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0185**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Mustergesellschaftsvertrag, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 17/SVV/0037**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.2, betr.: Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 17/SVV/0364**, (Das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.3, betr.: Klarheit bei den Kita-Gebühren, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, **DS 17/SVV/0798**, (Das Votum des Jugendhilfeausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.4 betr.: Verkehrsberuhigte Zone Geschw.-Scholl-Straße, Antrag der Fraktion DIE ANDERE, **DS 17/SVV/0912**, (Die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlen.)

Tagesordnungspunkt 7.8, betr.: Weisung an den Gesellschafter der SWP, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 18/SVV/0191**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Rasengleise, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0196**, (Das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.11, betr.: Kostenloses Jahresticket für Senioren, die freiwillig ihren Führerschein abgeben, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 18/SVV/0217**, (Die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie für Finanzen fehlen.)

Tagesordnungspunkt 7.12, betr.: Abo-Tickets für den ÖPNV, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 18/SVV/0218**, (Die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie für Finanzen fehlen.)

Abstimmung:

Die vorgeschlagene Übersicht der zurückgestellten Drucksachen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

Anträge

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Sanierungsgebiet "Am Findling": Neugestaltung / Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen in der Großbeerenstraße als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0235**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.3, betr.: Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Bebauungsplan SAN-P 18 "Friedrich-Ebert-Straße/Steubenplatz" – Abwägung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0247**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 8.4, betr.: Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte, Bebauungsplan SAN-P 19 "Friedrich-Ebert-Straße/Am Kanal" – Abwägung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0248**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 8.8, betr.: Erhaltungssatzung Leiblstraße, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0261**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Bebauungsplan SAN B 07 "Babelsberg Nord" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0262**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)
sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 8.17, betr.: Verlängerung der Nutzungszeiten von Einrichtungen freier Träger zum Betrieb von Kindertagesstätten, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, **DS 18/SVV/0272**

überwiesen

**in den Jugendhilfeausschuss
sowie den Ausschuss für Finanzen**

Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt 10.1.1, betr.: Planetengarten, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport, **DS 18/SVV/0276**

überwiesen

in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

Tagesordnungspunkt 10.4.1, betr.: Nahverkehrsumstieg BUS 605 zur Regionalbahn am Bahnhof Park Sanssouci, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0236**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
sowie in den Ortsbeirat Golm**

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 12 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsbeschlussvorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung, **DS 18/SVV/0287**, betr.: Entschädigungssatzung

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 18/SVV/0287 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 40. öffentlichen Sitzung wird mit den o. g. Änderungen bzw. Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert die Vorsitzende Frau Müller darüber, dass gemäß § 14 Pkt. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für folgende **Kleine Anfragen** eine fristgerechte Beantwortung aussteht:

DS 18/SVV/0188, Fraktion DIE aNDERE, betr.: Ausfälle im ÖPNV, Beantwortungsfrist: 20.04.2018

DS 18/SVV/0241, Fraktion AfD, betr.: Finanzielle Aufwendungen für Asylbewerber und Flüchtlinge, Beantwortungsfrist 25.04.2018

DS 18/SVV/0243, Fraktion AfD, betr.: Freiwillige Leistungen des Gesundheitsamtes, Beantwortungsfrist: 25.04.2018

DS 18/SVV/0245, Fraktion AfD, betr.:Kreidefreie Schulen, Beantwortungsfrist: 30.04.2018

DS 18/SVV/0268, Fraktion CDU/ANW, betr.:Einkaufszentrum Eiche – Kaiser-Friedrich-Straße 97, Beantwortungsfrist: 01.05.2018

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Tag der Wissenschaften
- Tag der Städtebauförderung
- Offene Ateliers
- 8. Mai
- Rechenzentrum

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 5 Report des Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Herr Richter, gibt den jährlichen Bericht mit folgenden Schwerpunkten:

- Barrierefreier Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV),
- Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung,
- 1. Potsdamer Inklusionstage

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung dankt Herrn Richter für den Bericht und wünscht ihm Erfolg in seiner weiteren Tätigkeit.

Der Bericht ist online abrufbar und wird darüber hinaus den Fraktionen schriftlich zur Verfügung gestellt.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

Sitzungsleitung:

1. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Wartenberg

zu 6.1 Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Entscheidung zu den Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren zum Aufstellungsbeschluss und Festlegung zum weiteren Verfahren
Vorlage: 18/SVV/0185
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt

zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 7.1 Mustergesellschaftsvertrag
Vorlage: 17/SVV/0037
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 7.2 Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe
Vorlage: 17/SVV/0364
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 7.3 **Klarheit bei den Kita-Gebühren**
Vorlage: 17/SVV/0798
Fraktionen SPD und CDU/ANW

zurückgestellt

zu 7.4 **Verkehrsberuhigte Zone Geschw.-Scholl-Straße**
Vorlage: 17/SVV/0912
Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 7.5 **Halle für alle**
Vorlage: 18/SVV/0058
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilienservice (KIS)** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminänderung **zuzustimmen**:

*[...] Das Ergebnis dieser Prüfung ist bis **April Oktober** 2018 im Ausschuss für Bildung und Sport vorzustellen.*

Abstimmung:

Die Terminänderung des Ausschusses für Bildung und Sport wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, bei welchem Sporthallenprojekt (Neubau, Umbau, Sanierung ...) es möglich wäre, die nötigen Voraussetzungen für Rollstuhlsport herzustellen. Für eine gute Erreichbarkeit ist eine Anbindung an das Tramnetz/S-Bahn nötig, da Busse für die Beförderung von Rollstuhlfahrer*innen nur eingeschränkt Platz bieten.

Dies soll in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten der LHP, interessierten Sportvereinen, dem Beirat für Menschen mit Behinderungen, aktiven Rollisportler*Innen sowie Menschen mit Interesse an inklusiven Sportangeboten erfolgen. Das Ergebnis dieser Prüfung ist bis Oktober 2018 im Ausschuss für Bildung und Sport vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.6 Dreijahresverträge für freie Träger der Kultur
Vorlage: 18/SVV/0140
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Zeit des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu nutzen, um Dreijahresverträge 2020 bis 2023 mit Zielvereinbarungen für die freien Träger der Kultur **vorzubereiten zu erarbeiten**.*

*Ein entsprechender Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung **Ende 2018 im März 2019** vorzulegen.*

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~die~~ **in der** Zeit des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu ~~nutzen~~ **prüfen, ob und unter welchen Bedingungen und für welche Träger um Dreijahresverträge, 2020 bis 2023 2022,** mit Zielvereinbarungen für die freien Träger der Kultur ~~zu erarbeiten~~ **geschlossen werden können**.*

*Ein entsprechender Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung im ~~März 2019~~ **Dezember 2018** vorzulegen.*

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter beantragt namens der Fraktion DIE LINKE folgende Änderungen zur Fassung des Ausschusses für Finanzen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~die~~ **in der** Zeit des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu ~~nutzen~~ **prüfen, ob und unter welchen Bedingungen und für welche Träger um Dreijahresverträge, 2020 bis 2023 2022,** mit Zielvereinbarungen für die freien Träger der Kultur ~~zu erarbeiten~~ **geschlossen werden können**.*

Abstimmung:

Die Streichung der Wörter „ob und“ in der geänderten Fassung des Ausschusses für Finanzen wird:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Abstimmung der geänderten Fassung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft entfällt mit der Annahme des Änderungsantrages zur geänderten Fassung des Ausschusses für Finanzen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Zeit des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu prüfen, unter welchen Bedingungen und für welche Träger Dreijahresverträge, 2020 bis 2022, mit Zielvereinbarungen für die freien Träger der Kultur geschlossen werden können.

Ein entsprechender Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2018 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.7 **Bornstedt Carree wiederbeleben**
Vorlage: 18/SVV/0182
Fraktionen CDU/ANW, SPD

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminänderung **zuzustimmen**:

[...]

Ein Zwischenbericht ist erstmals im Oktober ~~Februar~~ 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen vorzustellen. Danach soll entschieden werden, ob eine Fortsetzung der Berichte notwendig ist.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlene Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Eigentümer dafür einzusetzen, dass die überwiegend ungenutzten Ladenlokale im Bornstedt Carree belebt werden und das Carree zu einem lebendigen Ort in Bornstedt wird. Die Möglichkeiten einer Nutzungsänderung z.B. zu gewerblicher oder sozialer Nutzung sowie die Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung sind zu nutzen.

Ein Zwischenbericht ist erstmals im Februar 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen vorzustellen. Danach soll entschieden werden, ob eine Fortsetzung der Berichte notwendig ist.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.8 **Weisung an den Gesellschafter der SWP**
Vorlage: 18/SVV/0191
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 7.9 **Konzeption zum Schutz von Sträuchern und Gehölzflächen**
Vorlage: 18/SVV/0193
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche**

Entwicklung empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen und Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht über Flächen mit Sträuchern und Gehölzen in Potsdam erstellen zu lassen.

Es sind Vorschläge zu erarbeiten, wie der Schutz solcher Gehölzstreifen im öffentlichen Stadtbild und auf Flächen städtischer Einrichtungen verbessert werden kann sowie für Empfehlungen zur Pflege der Gehölzstreifen.

*Diese sind **Zu der Übersicht wird der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 06. Juni 2018 der nächstmöglichen Sitzung vorzulegen Bericht erstattet.***

Die zu erarbeitenden Schutzvorschläge und Pflegeempfehlungen sollen aus der Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam an dem Programm für Kommunen „StadtGrün naturnah‘ 2018“ (Beschluss zur Drucksache 18/SVV/0020) generiert und nach Beendigung des Programms der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden.

Herr Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt erklärt auf Nachfrage von Frau Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, dass die geforderte Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2018 erfolgen soll.

Der Antrag wird anschließend in der Fassung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht über Flächen mit Sträuchern und Gehölzen in Potsdam erstellen zu lassen.

Es sind Vorschläge zu erarbeiten, wie der Schutz solcher Gehölzstreifen im öffentlichen Stadtbild und auf Flächen städtischer Einrichtungen verbessert werden kann sowie für Empfehlungen zur Pflege der Gehölzstreifen.

Zu der Übersicht wird der Stadtverordnetenversammlung in der nächstmöglichen Sitzung Bericht erstattet.

Die zu erarbeitenden Schutzvorschläge und Pflegeempfehlungen sollen aus der Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam an dem Programm für Kommunen „StadtGrün naturnah‘ 2018“ (Beschluss zur Drucksache 18/SVV/0020) generiert und nach Beendigung des Programms der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.10

Rasengleise

Vorlage: 18/SVV/0196

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.11 Kostenloses Jahresticket für Senioren, die freiwillig ihren Führerschein abgeben
Vorlage: 18/SVV/0217
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

zurückgestellt

zu 7.12 Abo-Tickets für den ÖPNV
Vorlage: 18/SVV/0218
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

zurückgestellt

zu 8 Anträge

Dringlichkeitsantrag

NEU Entschädigungssatzung
Vorlage: 18/SVV/0287
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte - Entschädigungssatzung -

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.1 Sanierungsgebiet "Am Findling": Neugestaltung / Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen in der Großbeerenstraße als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz

Vorlage: 18/SVV/0235
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Finanzen

zu 8.2 Grundschule Babelsberg - Medienstadt: Maßnahmen zur Realisierung nach Abschluss der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Vorlage: 18/SVV/0255

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Die Vorlage wird von Frau Aubel, Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport eingebracht und nach einer Wortmeldung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Sofern die vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung das Ergebnis erbringt, dass die Realisierung der Grundschule in Babelsberg durch einen Investor wirtschaftlicher bzw. genauso wirtschaftlich wie die kommunale Realisierung sein könnte, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die für die Realisierung notwendigen Beratungsleistungen (technisch, wirtschaftlich, juristisch) für die weitere Verfahrens-/Projektbegleitung auszuschreiben sowie das Verfahren zur Auftragsvergabe für den Schulneubau, beginnend mit einer Vorinformation mit Aufruf zum Wettbewerb gemäß § 12 EU Abs. 2 VOB/A (Interessenbekundungsverfahren), durchzuführen.
Über die Ergebnisse ist die Stadtverordnetenversammlung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 8.3 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Bebauungsplan SAN-P 18 "Friedrich-Ebert-Straße/Steubenplatz" - Abwägung

Vorlage: 18/SVV/0247

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 8.4 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte, Bebauungsplan SAN-P 19 "Friedrich-Ebert-Straße/Am Kanal" - Abwägung

Vorlage: 18/SVV/0248

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 8.5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße", Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag sowie Auslegung der Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14)

Vorlage: 18/SVV/0250

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird von Herrn Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, eingebracht.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) erklärt der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP seine **Befangenheit** und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieser Vorlage nicht teil.

Die Vorlage wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 33

"Waldpark Großbeerenstraße" sowie der dazugehörige Vorhaben- und Erschließungsplan sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (gemäß Anlagen 3, 4 und 5).

- 2. Dem Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (siehe Anlage 6) wird gemäß § 12 Abs. 1 BauGB zugestimmt, soweit aus der Öffentlichkeitsbeteiligung kein Änderungsbedarf mehr resultiert.**
- 3. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14) sowie die dazugehörige Änderung des Landschaftsplanes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Anlage 7 und 8).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 4 Gegenstimmen
und einer Stimmenthaltung.

**zu 8.6 Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes
Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)**

Vorlage: 18/SVV/0251

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird von Herrn Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Nach einigen Wortmeldungen stellt die Stadtverordnete Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Ergänzungsantrag zum Absatz 5.6, Schwerpunkte der Siedlungspolitik, der Stellungnahme:

[...]

Insbesondere in den folgenden Bereichen ist trotz der Ausweisung als Gestaltungsraum Siedlung eine Siedlungsentwicklung weder sinnvoll noch möglich:

- Bornimer Feldflur (Denkmalschutz, Wasserschutzgebiet, Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege)*
- Niederung südlich von Eiche mit Lindenallee / Großer Abzugsgraben (Landschaftsschutzgebiet, Biotopschutz, Denkmalschutz / UNESCO Welterbe, Wasserschutzgebiet, Hochwasserrisikogebiet)*
- Flächen zwischen Eiche und Bornim: Herzberg / Windmühlenberg / Schloss Lindstedt (Landschaftsschutzgebiet, Flächennaturdenkmale, Denkmalschutz / UNESCO Welterbe)*

Wir bitten, diese aus dem LEP herauszunehmen.

Abstimmung:

Der Ergänzungsantrag wird:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam gibt im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum zweiten Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 19. Dezember 2017 die in der Anlage 1 befindliche Stellungnahme gegenüber der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung ab.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.7 Konzept Strategische Steuerung der Landeshauptstadt Potsdam - Gesamtkonzept
Vorlage: 18/SVV/0254
Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation

Die Vorlage wird von Herrn Jakobs, Oberbürgermeister, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Konzept Strategische Steuerung der Landeshauptstadt Potsdam – Gesamtkonzept.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 5 Stimmenthaltungen.

zu 8.8 Erhaltungssatzung Leiblstraße
Vorlage: 18/SVV/0261
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 8.9 Bebauungsplan SAN B 07 "Babelsberg Nord" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0262
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

zu 8.10 Bebauungsplan SAN B 08 "Babelsberg Süd" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0263
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans SAN B 08 „Babelsberg Süd“ ist nach § 9 Abs. 7 BauGB zu ändern (gemäß Anlage 1).
2. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Bebauungsplan SAN B 08 „Babelsberg Süd“ entschieden (gemäß Anlage 5).
3. Der Entwurf des Bebauungsplans SAN B 08 „Babelsberg Süd“ ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlage 3).

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der Vorlage **in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.11 Moratorium BUGA-Volkspark

Vorlage: 18/SVV/0260

Fraktion DIE ANDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Entwicklungsmaßnahme im Bornstedter Feld soll evaluiert und bei Bedarf an den Stand der städtebaulichen Entwicklung angepasst werden.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Werkstatt für Beteiligung ein Werkstattverfahren durchzuführen, in dem:
 - a) die veränderten Bedarfe an Grünflächen, Schule, Kita und Sportanlagen seit der Festlegung der Entwicklungsziele ermittelt werden und
 - b) die finanziellen, rechtlichen und räumlichen Spielräume dargestellt werden, die durch die Entwicklung der Grundstückspreise und die laufende Umsetzung der Entwicklungsmaßnahme entstanden oder verblieben sind.
2. Bis zum Abschluss dieses Werkstattverfahrens ist der Verkauf von Grundstücken im Entwicklungsbereich auszusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2018 erstmals über die eingeleiteten Schritte zu unterrichten.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Bittcher namens der Fraktion DIE aNDERE eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss, in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** des Antrages in den Jugendhilfeausschuss, in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.12 Einwohnerversammlungen in den Sozialräumen

Vorlage: 18/SVV/0265

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass im Zuge einer vertieften Bürgerbeteiligung jährlich in jedem der sechs Sozialräume der Stadt eine Einwohnerversammlung durchgeführt wird.

In diesen Einwohnerversammlungen sollten der Oberbürgermeister und die Beigeordneten über Probleme der Stadt und des Sozialraums informieren und mit den Einwohnerinnen und Einwohnern über die weitere Entwicklung diskutieren.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im September 2018 einen Vorschlag zur Umsetzung vorzulegen.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** des Antrages in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.13 Grünkonzept Hermannswerder

Vorlage: 18/SVV/0266

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das städtebauliche Grünkonzept für die Halbinsel Hermannswerder ist den Ausschüssen für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr bis September 2018 vorzulegen.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt die

Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff).

Abstimmung:

Die **Überweisung** des Antrages in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff) wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.14 **1. Juni 2019 - Kindertag**
Vorlage: 18/SVV/0267
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit allen Kulturträgern der Landeshauptstadt Potsdam auf freiwilliger Basis ein Programm zum Kindertag am Samstag, den 1. Juni 2019 zu erarbeiten, mit dem Kindern und ihren Eltern für diesen Tag ein besonderes, kostenfreies, kulturelles Angebot unterbreitet wird, um diesen Tag mit kultureller Bildung zu feiern.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im November 2018 über die Umsetzung dieses Anliegens zu informieren.

Der Antrag wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kolesnyk, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (ff) sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** des Antrages in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (ff) sowie in den Jugendhilfeausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.15 **Sportstättenpotenzialfläche in Babelsberg**
Vorlage: 18/SVV/0269
Fraktion CDU/ANW, SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die sportlichen Potenziale für die Fläche zwischen der Tram-Wendeschleife (Rudolf-Breitscheid-Straße) und der Sportstätte des FSV Babelsberg 74 zu prüfen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport sind mögliche Potenziale - wettkampffähige Sportflächen - im November 2018 vorzustellen.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Berlin, Fraktion DIE LINKE, beantragt darüber hinaus die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport, in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.16 Park and Joy: Smartes Parken in der Innenstadt

Vorlage: 18/SVV/0270

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob in Potsdam z.B. in der Innenstadt das Parksystem Park and Joy eingeführt werden kann.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist bis Dezember 2018 das Ergebnis vorzutragen

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Finken eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beantragt.

Im Anschluss daran wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Liefeld der vorliegende Änderungsantrag eingebracht, der ebenfalls überwiesen werden soll.

Abstimmung:

Die **Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.17 Verlängerung der Nutzungszeiten von Einrichtungen freier Träger zum Betrieb von Kindertagesstätten

Vorlage: 18/SVV/0272

Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste - überwiesen in den Jugendhilfeausschuss sowie den Ausschuss für Finanzen

zu 9 Gremienbesetzungen

zu 9.1 Vorschlag zur Besetzung des ehrenamtlichen Richteramts am Sozialgericht Potsdam

Vorlage: 18/SVV/0252

Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation

Die Vorlage wurde vorab im Hauptausschuss behandelt. Im Ergebnis der Beratung empfiehlt der Hauptausschuss, der Vorlage zuzustimmen.

Die Vorlage wird von Herrn Jakobs, Oberbürgermeister, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Elisabeth Schirmer, wohnhaft Krumme Str. 1 in 14469 Potsdam, wird dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg zur Berufung als ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht Potsdam vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

mit 50 Ja-Stimmen angenommen.

zu 9.2 Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 18/SVV/0253

Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Sitzungsleitung

2. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Rietz

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden ausgereicht und die Stadtverordneten namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Kolesnyk, Fraktion SPD; Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE; Wellmann, Fraktion CDU/ANW; Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP; Sändig, Fraktion DIE aNDERE und Hohloch, Fraktion AfD, vorgenommen.

Aus den Vorschlägen der in der Landeshauptstadt wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe haben die folgenden Kandidaten:

Herr Markus Weyh	35 Ja-Stimmen
Frau Angela Schmidt-Fuchs	11 Ja-Stimmen
Herr Robert Müller	5 Ja-Stimmen

erhalten.

Damit hat **Herr Markus Weyh** die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses **gewählt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Markus Weyh wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam gewählt.

Abstimmungsergebnis:
(gemäß § 40 BbgKVerf)
mit 35 Ja-Stimmen **gewählt**.

zu 9.3 Neubesetzung Verwaltungsrat der MBS

Vorlage: 18/SVV/0257

Oberbürgermeister

Die Vorlage wird von Herrn Jakobs, Oberbürgermeister, eingebracht.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung weist darauf hin, dass für die Beschlussfassung gemäß § 28 VwGO eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erforderlich ist. Anschließend wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die mit Beschluss der Drucksache 14/SVV/0849 am 17.09.2014 für den Verwaltungsrat der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam vorgeschlagenen Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam und deren Stellvertreter/innen werden abberufen.
2. Für die Neuwahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam werden vorgeschlagen:
 1. als ordentliches Mitglied: Oberbürgermeister Herr Jann Jakobs (gesetzt)
 2. als zweites ordentliches Mitglied: Herr Dr. Wilfried Ruppert (Sachkundige/r Bürger/in),
 3. als Stellvertretendes Mitglied: Herr Dr. Hagen Wegewitz (Stadtverordnete/r).

Abstimmungsergebnis:
(gemäß § 28 VwGO)
mit 49 Ja-Stimmen **angenommen**.

zu 9.4 Berufung einer Sachkundigen Einwohnerin

Vorlage: 18/SVV/0259

Fraktion SPD

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Martina Wilczynski wird als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Stimmenthaltungen.

zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 10.1 Berichterstattung zur Vollendung des "Planetengarten"
gemäß Beschluss: 17/SVV/0439**

zu 10.1.1 Planetengarten

Vorlage: 18/SVV/0276

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

**zu 10.2 Berichterstattung zum Brandschaden Scholle 34
gemäß Beschluss: 17/SVV/0902**

zu 10.2.1 Berichterstattung zum Brandschaden Scholle 34

Vorlage: 18/SVV/0290

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.3 Bericht zum Umsetzungsstand Fahrradfreundlicher Arbeitgeber
gemäß Beschluss: 18/SVV/0052**

**zu 10.3.1 Zwischenbericht ADFC-Zertifizierung "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" in
der Stadtverwaltung Potsdam**

Vorlage: 18/SVV/0289

Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.4 Berichterstattung Nahverkehrsumstieg an den Bahnhöfen Park Sanssouci
und Golm
gemäß Beschluss 18/SVV/0057**

**zu 10.4.1 Nahverkehrsumstieg BUS 605 zur Regionalbahn am Bahnhof Park
Sanssouci**

Vorlage: 18/SVV/0236

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Verkehr sowie in den Ortsbeirat Golm